

VINZENZKRANKENHAUS NIMMT DRITTES HERZKATHETERLABOR IN BETRIEB

Mehr Kapazitäten für elektrophysiologische Eingriffe und durchgängige digitale Prozesse in der Kardiologie

Hannover, 12. Februar 2026: Das Vinzenzkrankenhaus Hannover erweitert seine kardiologischen Kapazitäten: In dieser Woche geht ein drittes Herzkatheterlabor (HKL) in Betrieb. Mit der baulichen Erweiterung schafft das Krankenhaus die Voraussetzung, insbesondere elektrophysiologische Untersuchungen und Therapien (EPU) gezielt auszubauen und damit insgesamt mehr kardiologische Fälle zu behandeln.

„Mit dem dritten Herzkatheterlabor reagieren wir auf den steigenden Bedarf an spezialisierten elektrophysiologischen Eingriffen und stärken unsere Leistungsfähigkeit in der Kardiologie nachhaltig“, erklärt Chefarzt Dr. Christian Zellerhoff. Die neue Struktur ermöglicht eine effizientere Nutzung der vorhandenen Kapazitäten und entlastet zugleich die beiden bestehenden Herzkatheterlabore.

Parallel zur Inbetriebnahme des neuen HKL wurde eine umfassende Softwareanpassung umgesetzt. Die neue Lösung bildet den gesamten Behandlungsprozess digital ab – von der Anmeldung über die Diagnostik bis hin zur Entlassung. Für die Kardiologinnen und Kardiologen bedeutet das: Alle relevanten Anwendungen wie Echokardiografie, Herzkatheter, Schrittmacherdiagnostik und EKG sind in einem System gebündelt.

„Die neue Software sorgt für deutlich mehr Übersicht und weniger Suchaufwand im klinischen Alltag“, so Dr. Thorben König, Leitender Oberarzt der kardiologischen Klinik. Untersuchungen werden standardmäßig im PACS archiviert, eine externe Datenspeicherung auf CD ist nicht mehr erforderlich. Das spart Zeit, reduziert Schnittstellen und erhöht die Datensicherheit.

Die jetzt umgesetzten Maßnahmen sind zugleich ein wichtiger vorbereitender Schritt für die weitere Modernisierung des Herzkatheterlabors. In den nächsten Wochen werden die beiden bestehenden Labore ebenfalls auf den aktuellen technischen Standard gebracht. In zwei Jahren entsteht dann im sanierten Funktionstrakt ein neues Herzkatheterlabor mit den drei neuen Laboren.

Mit der Erweiterung und der digitalen Weiterentwicklung unterstreicht das Vinzenzkrankenhaus Hannover seinen Anspruch, moderne Medizin mit effizienten Prozessen zu verbinden – zum Nutzen von Patientinnen und Patienten sowie der Mitarbeitenden.

Das Vinzenzkrankenhaus Hannover ist eine Einrichtung der Schwerpunktversorgung des Elisabeth Vinzenz Verbundes und blickt auf eine über 150-jährige Geschichte zurück. Mehr als 56.000 Patienten im Jahr werden stationär und ambulant versorgt. Das Krankenhaus verfügt über 345 Planbetten in acht Fachabteilungen für Allgemein-, Viszeral- und Onkologische Chirurgie und Koloproktologie, Anästhesie und Intensivmedizin, Geburtshilfe und Gynäkologie, HNO Belegabteilung, Innere Medizin (Gastroenterologie, Geriatrie, Kardiologie, Pneumologie), Orthopädie und Unfallchirurgie, Urologie sowie Radiologie. Dazu kommen eine zentrale Notaufnahme, eine Tagesklinik für ambulante Operationen und ambulante Chemotherapie, sowie die Physiotherapie. Vier zertifizierte Krebszentren für Bauchspeicheldrüse, Brust, Darm und Prostata, eine zertifizierte Chest Pain Unit, ein zertifiziertes EndoProthetikZentrum, ein zertifiziertes Vorhofflimmer-Zentrum und das da Vinci-Zentrum für roboter-assistierte urologische Operationen runden die Kompetenz als leistungsstarkes Krankenhaus der Schwerpunktversorgung ab.

Der Elisabeth Vinzenz Verbund (EVV) gehört bundesweit zu den größten christlichen Trägerverbünden von Krankenhäusern und weiteren Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialwesen. Der EVV verbindet an seinen Krankenhaus-Standorten eine moderne und kompetente medizinisch-pflegerische Versorgung mit der Tradition christlicher Nächstenliebe und gelebter Menschlichkeit. Die Trägergesellschaften der Einrichtungen agieren unter der als Holding fungierenden Elisabeth Vinzenz Verbund GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Tobias Dreißigacker und Peter Pfeiffer. Gesellschafterinnen der Trägergesellschaft sind die Katholische Wohltätigkeitsanstalt zur heiligen Elisabeth Reinbek, rechtsfähige Stiftung des Öffentlichen Rechts (KWA), und die Vinzenz Bernward Stiftung Hildesheim. www.elisabeth-vinzenz.de

Pressekontakt Vinzenzkrankenhaus Hannover GmbH

Ulrike Wiedemann

Leitung Unternehmenskommunikation

Telefon 0511 950-4161

E-Mail: Unternehmenskommunikation@vinzenzkrankenhaus.de